

# LICHTBLICKE

Impulse und Infos der Pfarrei St. Petrus  
Wolfenbüttel - Schöppenstedt - Heiningen - Dorstadt

16.Lichtblicke - 2023 - 6 .Sonntag der Osterzeit

14.Mai 2023

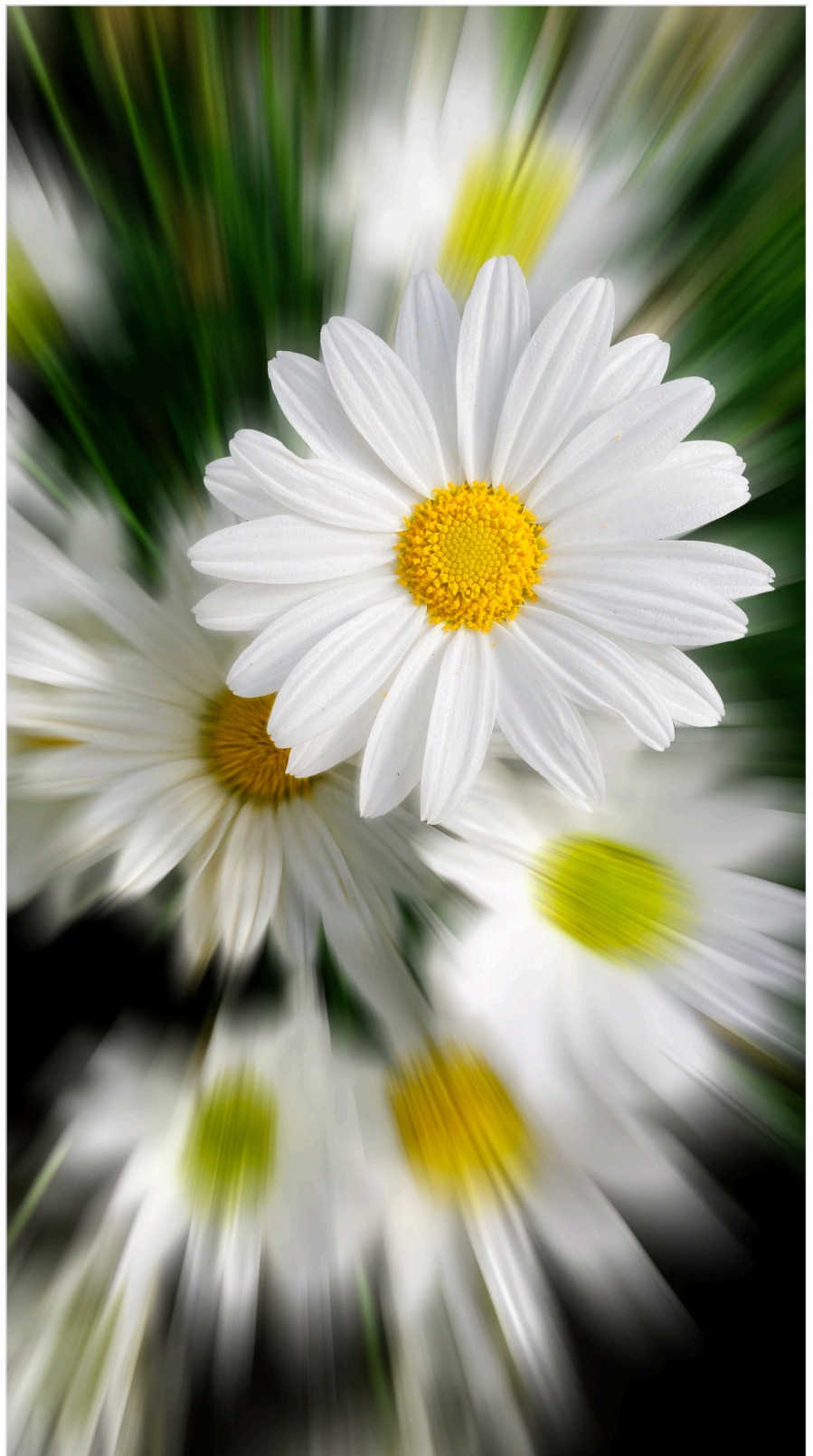
*Liebe Leserinnen und Leser,  
in der kommenden Woche stehen uns Mutter- und Vatertag ins Haus und auch ansonsten gibt es reichlich Anlässe im Jahr, bei denen der Dank im Vordergrund steht. Und das ist gut so. Doch sollte man ihn nicht nur für besondere Gelegenheiten aufheben. Denn die Haltung der Dankbarkeit ist wissenschaftlich erwiesen heilsam und glücksfördernd.*

*Leider sind wir alle weit davon entfernt, achtsam und wertschätzend für das zu sein, was uns geschenkt ist und was uns erspart bleibt. Vielleicht sollten wir die Haltung der Dankbarkeit ein wenig üben. Es muss keinen Adressaten für meinen Dank geben. Ich kann dankbar sein für den schönen Morgen, die Blumen am Weg oder den Vogelgesang. Und natürlich kann ich Menschen dankbar sein, wenn ich einfach voller Freude darüber bin, all das Dankenswerte erfahren zu dürfen.*

*Alle Menschen wollen glücklich sein. Dankbarkeit hilft ganz wesentlich dabei. Dabei sind nicht die Glücklichen dankbar, sondern die Dankbaren sind glücklich. Wir sind dankbar, dass es Sie gibt. Und das macht uns glücklich.*

*Möge Gott Sie mit seinem Segen begleiten!*

*Ihre  
Christiane Kreiß und  
Pfarrer Matthias Eggers*



## Ein Gedanke zum Evangelium



von  
Dietlinde  
Schulze

Seit dem 30. April ist unsere Pfarrei in eine ganz eigene fünfte Jahreszeit eingetreten; die Saison der Erstkommunionfeiern hat begonnen. Insgesamt 49 Kinder unserer Pfarrei werden in vier feierlichen Gottesdiensten zum ersten Mal den Leib des Herrn empfangen. Damit werden sie hineingenommen in den Auftrag Jesu „Tut dies zu meinem Gedächtnis.“ Es ist ein geheimnisvolles Geschenk: im geteilten Brot und in der Vergegenwärtigung des Letzten Abendmahls bekommen sie die Chance eine neue Qualität der Nähe zu Jesus zu entdecken. Auch, wenn die Kinder in dieses „Neue“ vermutlich erst jenseits des aufregenden Tages der Erstkommunion hineinfinden, bleibt es ein wertvolles Geschenk. In innerer Nähe zu IHM zu leben – dazu gehört aber noch mehr. Von diesem „mehr“ berichtet das heutige Evangelium. In den sogenannten Abschiedsreden fasst Jesus sein Vermächtnis in wenigen Sätzen zusammen. Er spricht von seinen Geboten, doch im Letzten gibt es nur ein einziges Grundgebot, nämlich das der Liebe: „Ein neues Gebot gebe ich euch: Liebt einander! Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben“ heißt es in Joh 13,24. Und weil er menschlich genug ist, um zu wissen, dass es nicht so leicht ist, christlichen Werten in einer eher säkularen Welt treu zu bleiben – damals wie heute, verspricht er den Seinen einen Beistand, der zukünftig stets an der Seite der Glaubenden steht, den Heiligen Geist. Gut gerüstet, getröstet und voller Zuversicht können sie weiterwachsen und reifen, die Gemeinschaft der Glaubenden und das Reich Gottes auf Erden.

## 6. Sonntag der Osterzeit

*Die Liebe, von der Jesus spricht, ist nicht bloßes Gefühl, sondern Tat. Sie ist aber mehr als nur Erfüllung von Pflichten durch uns; Jesus verheißt uns den Heiligen Geist, die Liebe Gottes in Person, die Freude Gottes, die Kraft Gottes. Dem glaubenden und liebenden Menschen verheißt Jesus noch mehr: „Wir“ – Jesus und der Vater – „werden zu ihm kommen und bei ihm wohnen“ (14, 23). Göttliche Weite und Fülle wird uns geschenkt, wenn wir bereit sind, die Gabe Gottes anzunehmen.*

### Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes

Joh 14, 15–21

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern:

15 Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten.

16 Und ich werde den Vater bitten und er wird euch einen anderen Beistand geben, der für immer bei euch bleiben soll,

17 den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, weil sie ihn nicht sieht und nicht kennt. Ihr aber kennt ihn, weil er bei euch bleibt und in euch sein wird.

18 Ich werde euch nicht als Waisen zurücklassen, ich komme zu euch.

19 Nur noch kurze Zeit und die Welt sieht mich nicht mehr; ihr aber seht mich, weil ich lebe und auch ihr leben werdet.

20 An jenem Tag werdet ihr erkennen: Ich bin in meinem Vater, ihr seid



©Yohanes Vianey Lein In: Pfarrbriefservice.de

in mir und ich bin in euch.

21 Wer meine Gebote hat und sie hält, der ist es, der mich liebt; wer mich aber liebt, wird von meinem Vater geliebt werden und auch ich werde ihn lieben und mich ihm offenbaren.



©Caritas International In: Pfarrbriefservice.de

Wir werden nicht die ganze Welt verändern. Aber vielleicht können wir an unserem kleinen Ort, in unserer begrenzten Zeit sinnvoll etwas zum großen Ganzen beitragen. Albert Schweitzer hat einmal gesagt: „Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir gehen.“ Das ist doch ebenso eindrücklich: Alles andere vergeht, Ruhm, Anerkennung, Bücher... Selbst von den sogenannten Heiligen und den großen Gestalten der Geschichte verliert sich doch irgendwann die reale Spur. Aber dass es einen roten Faden der Liebe und damit der Hoffnung auf der Erde gibt, dazu kann jeder und jede einen Beitrag leisten. (Margot Käßmann)

## Himmelfahrt in Schöppenstedt



### Grillfest zu Himmelfahrt

Ein begeisterndes Fest für alle Altersgruppen

- Mit:
- Leckereien vom Schwenkgrill
  - Frisch Gezapftem
  - Kaffee und Kuchen
  - Spielen für Kinder
  - vielem mehr

Wann: Do, 18. Mai;  
 - 11 Uhr Festgottesdienst  
 - ab 12 Uhr Grillfest

Wo: Pfarrgarten St. Joseph  
 (Neue Str. 6, Schöppenstedt)



Himmelfahrt 2022



Himmelfahrt 2022

An Himmelfahrt lädt die Kolpingsfamilie Schöppenstedt die ganze Pfarrei nach dem Festgottesdienst um 11.00 Uhr zum Grillfest in den Pfarrgarten von St. Joseph in Schöppenstedt ein.

## Erstkommunion in Schöppenstedt



Am Sonntag, 30. April 2023, feierten Noah Bartels, Mailo Eitz, Junis und Mira Nause in St. Joseph Schöppenstedt ihre Erstkommunion. Herzlichen Glückwunsch!

## Glaubensgespräch für Frauen

Mit Maria auf der Suche

**Maiandacht**

Dienstag, 16. Mai 2023  
 um 15.00 Uhr  
 St. Petrus - im Raum der Stille

Ein herzliches Willkommen!

## Ehrungen zum Jubiläum in der Kolpingfamilie Wolfenbüttel

Günter Bürgel ist seit 60 Jahren treues Mitglied im Verband



„Die Herzen öffnen sich leicht und verstehen einander.“ Adolph Kolping

Zum Josef-Schutzfest lud die Kolpingfamilie Wolfenbüttel in das Roncalli-Haus der St. Petrus-Gemeinde zum Kaffee und Kuchen ein. Ein großes Jubiläum stand an: Geehrt wurde Günter Bürgel. Er bewies 60 Jahre Treue zum Kolpingwerk und zur Kolpingfamilie Wolfenbüttel. Stets war er fleißig dabei, wenn es um bauliche Unterstützung ging. Zudem war er für das Amt "Kultur und Freizeit" in den Vorstand gewählt; er bereicherte das Ressort in der Vergangenheit mit verschiedenen Aktionen. Als 83-Jähriger kam er bewundernswürdiger Weise mit dem Fahrrad zu seinem Jubiläum.

Auch schon 40 Jahre in der Kolpingfamilie ist Elisabeth König. Als junge Erwachsene wurde sie in die Wolfenbütteler Kolpingfamilie aufgenommen und ist seit 2010 im Leitungsteam aktiv. Die Zusammenarbeit mit der Diözesanebene liegt ihr besonders am Herzen.

Treues Mitglied darf sich ebenso Brigitte Magiera nennen, die für 25 Jahre geehrt wurde. Sie fungierte lange Jahre als zuverlässige Schriftführerin im Kolpingvorstand. Die Küche im Roncalli-Haus ist ihr sehr vertraut, denn tatkräftig trug sie zum Gelingen beispielsweise des traditionellen Fastenessens bei. Und heute noch läuft sie bei den regelmäßig angebotenen Wanderungen mit.



Foto von links: Pfarrer und Präses Matthias Eggers, Conny Heyervom Leitungsteam der Kolpingfamilie Wolfenbüttel, Jubilarin Elisabeth König für 40 Jahre Kolpingmitgliedschaft geehrt, Brigitte Magiera für 25 Jahre und Günter Bürgel für 60 Jahre treue Mitgliedschaft

## Gottesdienstordnung vom 13. bis 21. Mai 2023

### 6. Sonntag der Osterzeit

*Kollekte für die Pfarrei  
und den Kirchort*

### Sonntagvorabend, 13. Mai

18.00 St. Peter und Paul, Hl. Messe  
*Intention für die Pfarrei*

### Sonntag, 14. Mai

9.30 St. Joseph, Hl. Messe  
10.00 St. Ansgar, Wort-Gottes-Feier  
für Familien  
11.00 St. Petrus, Erstkommunionfeier

### Dienstag, 16. Mai

Hl. Johannes Nepomuk  
7.15 St. Petrus, Morgenlob  
12.00 St. Petrus, Stille Anbetung  
15.00 St. Petrus, Maiandacht  
im Raum der Stille

### Mittwoch, 17. Mai

Mittwoch der 6. Osterwoche  
7.15 St. Petrus, Morgenlob  
8.45 St. Petrus, Hl. Messe  
12.00 St. Petrus, Stille Anbetung

### Donnerstag, 18. Mai Christi Himmelfahrt

11.00 St. Joseph, Hl. Messe  
anschließend Familienfest  
im Pfarrgarten  
*In besonderer Meinung*

### Freitag, 19. Mai

Freitag der 6. Osterwoche  
12.00 St. Petrus, Stille Anbetung

### 7. Sonntag der Osterzeit

*Kollekte für die Pfarrei  
und den Kirchort*

### Sonntagvorabend, 20. Mai

18.00 St. Petrus, Hl. Messe  
zum Gedenktage  
der Apostelin Junia (17. Mai)  
*Intention für die Pfarrei*

### Sonntag, 21. Mai

9.30 St. Joseph, Hl. Messe  
9.30 St. Peter und Paul,  
Wort-Gottes-Feier  
11.00 St. Ansgar, Erstkommunionfeier  
f. ++ Clara und Sophie Schikora und  
Maria und Cäcilie Stanossek

## Geänderte Zeiten!

Wegen der Erstkommunion in St. Ansgar feiern wir am 20. Mai die Vorabendmesse in St. Petrus.

## Pfarrbüros Öffnungszeiten

### St. Petrus

Harztorwall 2, 38300 Wolfenbüttel  
Tel.: 05331/920310  
Montag: 9.30 - 12.00 Uhr  
Dienstag: 11.00 - 13.00 Uhr  
Mittwoch: 9.30 - 10.15 Uhr  
Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr  
Freitag: 9.30 - 12.00 Uhr

### St. Ansgar

Waldenburger Straße 1a  
38302 Wolfenbüttel  
Tel.: 05331/975110  
Dienstag: 11.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr

### St. Peter und Paul

Dorfstr. 1  
38312 Heiningen  
Tel.: 05334/6720

### St. Joseph

Neue Str. 6  
38170 Schöppenstedt  
Tel.: 05332/ 98905

## Tag der Apostelin Junia

Frauen melden sich zu Wort

Junia.

Die wiedergefundene Apostelin

So könnte Junia ausgesehen haben:



Grafik: Christina Claßen

Lange waren wir es gewohnt, von den "zwölf Aposteln" zu sprechen

und dabei nur an die 12 Männer zu denken,  
deren Namen uns die Evangelien überliefern.

Und nun ist auf einmal die Apostelin Junia aufgetaucht.

Wie konnte das geschehen?

Mehr dazu:

**20. Mai | 18:00 Uhr | Hl. Messe | St. Petrus**

Die Messe findet im Rahmen des kfd-Predigerinnentages statt.

Rund um den 17. Mai, dem Tag der Apostelin Junia, melden sich seit 2020 Frauen aus ganz Deutschland in Gottesdiensten zu Wort und setzen so ein Zeichen für eine geschlechtergerechte Kirche. Auch 2023 findet der Predigerinnentag wieder statt, der von der KFD (Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands) organisiert wird.

In unserer Pfarrei wird Uta Pfeiffer im Gottesdienst am 20. Mai um 18.00 Uhr in St. Petrus predigen, den sie gemeinsam mit anderen Frauen gestaltet.

Junia war eine Apostelin, die schon Paulus in seinem Römerbrief (Röm 16,7) erwähnt. Sie war eine der ersten bekennenden Christinnen. Sie wurde im frühen Mittelalter aus den Schriften verbannt, indem man sie zum Mann machte.

## Newsletter

Wenn Sie die Lichtblicke gerne wöchentlich per E-Mail erhalten wollen, schreiben Sie ans Pfarrbüro (thorsten.sonnenburg@bistum-hildesheim.net) oder an Christiane Kreiß (christiane.kreiss@bistum-hildesheim.net).

## Impressum

Herausgeber:

Katholische Pfarrei St. Petrus,  
Wolfenbüttel

Redaktion: Siegrun Bleschke, An-  
gelika Heldt und Christiane Kreiß  
Verantwortlich: Christiane Kreiß

Auflage: 450 Exemplare